



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Endbericht zum Forschungsplan
2003-2007
des Arbeitsschwerpunktes
Ökologischer Landbau**



LfL-Information

Impressum:

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
Internet: <http://www.LfL.bayern.de>

Redaktion: Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising
E-Mail: Agraroeekologie@LfL.bayern.de
Tel.: 08161/71-3640

1. Auflage Mai / 2008

Druck: Lerchl-Druck, 85354 Freising

Schutzgebühr: 5.-- €



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Endbericht zum Forschungsplan
2003-2007
des Arbeitsschwerpunktes
Ökologischer Landbau**

Klaus Wiesinger, Kathrin Cais

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Vorwort	9
2	Pflanzliche Erzeugung	10
2.1	Ackerbau und Bodenfruchtbarkeit im ökologischen Landbau.....	10
2.1.1	Verträglichkeit hoher Anteile von Leguminosen in Fruchtfolgen – Literaturlauswertung	10
2.1.2	Verträglichkeit hoher Anteile von Leguminosen in Fruchtfolgen – Fruchtfolge-Dauerversuch mit unterschiedlichen Anteilen an Leguminosen.....	11
2.1.3	Verträglichkeit hoher Anteile von Leguminosen in Fruchtfolgen – Untersuchung von Fällen der Leguminosen– Müdigkeit in Praxisbetrieben.....	12
2.1.4	Sicherung der Humusversorgung – Verbesserung der Berechnung von Humusbilanzen in ausgewählten Ökobetrieben	13
2.1.5	Sicherung der Humusversorgung – Ermittlung standortspezifischer Humusgehalte ökologisch bewirtschafteter Ackerböden.....	14
2.1.6	Eignung von Festmist und Gülle für Ökobetriebe	15
2.2	Züchtung für den ökologischen Landbau.....	16
2.2.1	Vorstufenzüchtung Weizen für spezielle Anbaubedingungen ökologischer Landbau.....	16
2.3	Pflanzengesundheit, Ackerwildkraut-Regulierung	18
2.3.1	Regulierung des Ampferbesatzes auf dem Dauergrünland durch angepasste Schnittnutzung nach lunaren Rhythmen und Gestirnskonstellationen.....	18
2.3.2	Strategien zu Distel- und Ampferregulierung	19
2.3.3	Strategien zur Regulierung der Krautfäule im ökologischen Kartoffelbau unter Minimierung des Kupfereinsatzes.....	20
2.3.4	Brandkrankheiten des Vermehrungssaatgutes	22
2.4	Grünland.....	24
2.4.1	Wirkung von unterschiedlichem Gülle- und Schnittmanagement auf Pflanzengemeinschaften, Erträge und Grundfutterqualitäten sowie Nährstoffgehalte des Bodens in der ökologischen Grünlandbewirtschaftung	24
2.4.2	Methoden der Grünlandverbesserung mit autochthonen Herkünften	25
3	Tierische Erzeugung	27
3.1	Tierhaltung	27
3.1.1	Ethologische Grundlagen für art- und praxisgerechte Stallsysteme	27
3.1.2	Schweinemast in Offenfrontställen	28
3.1.3	Erprobung von Abferkelbuchten in Ökobetrieben	29
3.1.4	Optimierung der Aufstallung und Haltung in ökologischen Pilotbetrieben	30
3.2	Tierzucht	31

3.2.1	Test von Rassenkreuzungen für den ökologischen Landbau beim Schwein mit dem Zuchtziel Fleischqualität	31
3.2.2	Weiterentwicklung und laufende Aktualisierung der Zuchtwertschätzung für den ökologischen Gesamtzuchtwert männlicher Rinder.....	32
3.2.3	Entwicklung eines ökologischen Gesamtzuchtwertes für weibliche Rinder	33
3.2.4	Vergleichende Untersuchungen zum Bulleneinsatz in ökologischen und konventionellen Milchviehbetrieben.....	34
3.3	Tiernahrung	35
3.3.1	Eignung verschiedener Eiweißfuttermittel aus ökologischer Herkunft für Monogaster.....	35
3.3.2	Futterwerttabelle für die Schweinefütterung im ökologischen Landbau	37
3.3.3	Prüfung von Grundfutter aus ökologischer Erzeugung.....	38
3.3.4	Fütterung hochleistender Milchkühe im Ökobetrieb	39
3.3.5	Erhöhung des im Pansen nicht abbaubaren Futterproteins (UDP).....	40
3.4	Fischerei, ökologische Teichwirtschaft.....	41
3.4.1	Überprüfung von Futtermitteln für Salmoniden in der ökologischen Teichwirtschaft.....	41
3.4.2	Entwicklung von Verfahren der Forellenproduktion nach den Richtlinien der Öko-Anbauverbände unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Fleischqualität	42
3.4.3	Erprobung alternativer Therapien in der ökologischen Teichwirtschaft.....	43
3.4.4	Maßnahmen zur Steigerung des Naturnahrungsangebotes in der ökologischen Karpfenteichwirtschaft.....	44
3.5	Interdisziplinäres Projekt: Umstellung auf ökologische Milchviehhaltung.....	45
4	Landtechnik.....	47
4.1	Technik in der Tierhaltung ökologischer Landbau	47
4.1.1	Entwicklung praxisgerechter Stallsysteme für den ökologischen Landbau.....	47
4.1.2	Entwicklung von Modell-Stallbauplänen für Milchvieh zur Umsetzung der EG-Öko-VO	49
4.1.3	Weiterentwicklung von Geflügel- Haltungssystemen im ökologischen Landbau.....	50
5	Märkte für Öko-Lebensmittel, Qualitätssicherung	51
5.1.1	Ökologische Produkte für die Gemeinschaftsverpflegung	51
5.1.2	Beobachtung des bayerischen Marktes für Ökoprodukte	52
6	Ökonomie der Verfahren des ökologischen Landbaus.....	53
6.1.1	Ermittlung der Wirtschaftlichkeit einzelner Produktionsbereiche.....	53
7	Pflanzenschutz im ökologischen Gemüse-, Spargel-, Obst- und Hopfenbau.....	54

7.1.	Pflanzenschutz im ökologischen Gemüsebau	54
7.1.1	Erarbeitung von Zulassungsvoraussetzungen für Neem-Produkte als Insektizide im Gemüsebau	54
7.2	Pflanzenschutz im ökologischen Spargelbau	55
7.2.1	Entwicklung von Strategien zur Bekämpfung von Rost, Stemphylium und Spargelfliege, einschließlich Sichtung resistenter Sorten	55
7.3	Pflanzenschutz im ökologischen Obstbau.....	56
7.3.1	Strategien zur Bekämpfung des Feuerbrands.....	56
7.3.2	Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Kirschfruchtfliege	57
7.4	Pflanzenschutz im ökologischen Hopfenbau	59
7.4.1	Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung des falschen Mehltaus im ökologischen Hopfenbau.....	59
7.4.2	Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Blattläusen und Spinnmilben im ökologischen Hopfenbau	61
8	Landschaftspflege, Biodiversität der Agrarlandschaften.....	62
8.1	Landschaftspflege	62
8.1.1	Rationelle Pflege und Neuanlage von Hecken.....	62
9	Versuche und Forschungsprojekte für den ökologischen Landbau außerhalb des Forschungsplans 2003-2007	63
9.1	Landessortenversuche (LSV) und Wertprüfungen ökologischer Landbau	63
9.1.1	Eignung neuer Winterroggen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV).....	63
9.1.2	Eignung neuer Winterweizen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)	64
9.1.3	Forschungsprojekt Wertprüfung Winterweizen im ökologischen Landbau	65
9.1.4	Wertprüfung zu Winterweizen im ökologischen Landbau	66
9.1.5	Eignung neuer Sommerweizen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV).....	67
9.1.7	Eignung neuer Wintertriticale-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)	69
9.1.8	Eignung neuer Sommergersten-Sorten im ökologischen Landbau (LSV).....	70
9.1.9	Wertprüfung zu Sommergerste im ökologischen Landbau.....	71
9.1.10	Forschungsprojekt Wertprüfung Sommergerste im ökologischen Landbau.....	72
9.1.11	Eignung neuer Mais-Sorten von Silomais im ökologischen Landbau	73
9.1.12	Eignung neuer Mais-Sorten von Körnermais im ökologischen Landbau	74
9.1.13	Wertprüfung zu Silomais im ökologischen Landbau.....	75
9.1.14	Eignung neuer Kartoffel-Sorten im ökologischen Landbau (LSV).....	76
9.1.15	Eignung neuer Futtererbsen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV).....	77
9.1.16	Eignung neuer Sojabohnen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV).....	78
9.2	Pflanzenbau- und Düngungsversuche ökologischer Landbau	79

9.2.1	Eignung von Leguminosen und deren Mischungen als Untersaat in Winterweizen – Nachwirkung auf Ertrag und Qualität der folgenden Hauptfrucht Wintertriticale	79
9.2.2	Eignung von Leguminosen und deren Mischungen als Untersaat in Winterroggen – Nachwirkung auf Ertrag und Qualität der folgenden Hauptfrucht Hafer	80
9.2.3	Beurteilung der Wirkung von Boden- und Pflanzenhilfsstoffen im ökologischen Landbau (Effektive Mikroorganismen)	81

1 Vorwort

Mit der Gründung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) im Jahr 2003 wurde die Forschung für den ökologischen Landbau der ehemals selbständigen und nun zur LfL zusammengefassten Einrichtungen neu konzipiert. Die Forschung zum ökologischen Landbau ist an der LfL als Querschnittsaufgabe organisiert, an der alle neun Institute der Landesanstalt mit Projekten beteiligt sind. Am Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz sind zwei Arbeitsgruppen – Pflanzenbau im ökologischen Landbau und Koordination ökologischer Landbau – ausschließlich mit dem ökologischen Landbau befasst.

Ein wesentlicher Baustein der Ökolandbau-Forschung der LfL in den Jahren 2003-2007 war der Forschungsplan ökologischer Landbau, der in Abstimmung mit den Öko-Erzeugerringen sowie den Öko-Anbauverbänden und deren Dachverband LVÖ aufgestellt wurde. Der vorliegende Endbericht umfasst alle bearbeiteten Projekte aus diesem Forschungsplan. Darüber hinaus sind eine Reihe von Projekten und Versuchen enthalten, die dort nicht gelistet waren. Dies sind zum einen alle Sortenversuche ökologischer Landbau und zum anderen Versuche, die – nach Diskussion mit Beratung und Praxis – als notwendige Ergänzungen zum bereits 2002 erarbeiteten Forschungsplan in den Jahren 2003-2006 begonnen wurden. Projekte die erst in 2007 begonnen wurden, sind in diesem Bericht nicht mehr aufgeführt. Über diese neuen Projekte wird laufend auf der Homepage der LfL zum Arbeitsschwerpunkt ökologischer Landbau berichtet (www.LfL.bayern.de/arbeitsschwerpunkte/oekolandbau/). Die Koordination der Ökolandbauforschung an der LfL oblag von 2003-2005 Dr. Günter Pommer, der im Jahr 2005 in Ruhestand ging. Im Jahr 2006 übernahm Dr. Klaus Wiesinger diese Aufgabe.

Mit der Gründung der Landesanstalt wurden dieser auch sechs Lehr-, Versuchs- und Fachzentren (LVFZ) und sieben Versuchstationen zugeordnet. Mit diesen Versuchszentren kam auch das im Jahr 2001 auf ökologischen Landbau umgestellte LVFZ Kringell im Landkreis Passau zur LfL. Am LVFZ Kringell laufen seither Versuche zur ökologischen Milchvieh- und Sauenhaltung, zur Milchviehfütterung und zur Grünlandbewirtschaftung. Versuche zum Pflanzenbau wurden auf privaten ökologischen Partnerbetrieben und – bis 2006 – auf dem landwirtschaftlichen Lehrbetrieb des Agrarbildungszentrums Schönbrunn (Lkr. Landshut) des Bezirks Niederbayern durchgeführt. Auch Versuche zur ökologischen Tierhaltung werden – zusätzlich zu den Versuchen in Kringell – auf ökologischen Partnerbetrieben durchgeführt. Diese Betriebe sind in der Regel seit über fünf Jahren, meist auch deutlich länger, ökologisch bewirtschaftet und Mitglied in einem anerkannten Öko-Anbauverband. 2003-2007 umfasste dieses Netz 16 Partnerbetriebe im Bereich Pflanzliche Erzeugung und 22 Betriebe im Bereich tierische Erzeugung.

Für den Zeitraum 2008-2012 ist ein neuer Forschungsplan ökologischer Landbau in Vorbereitung. Dieser wird nach Fertigstellung auf der o.g. Internetseite veröffentlicht. Über Ergebnisse wird laufend durch Publikationen, Vorträge, Tagungen, auf Führungen sowie im Internet berichtet. Ausgewählte Forschungsvorhaben werden auf dem Öko-Landbau-Tag der LfL, der seit 2003 in zweijährigem Turnus stattfindet, vorgestellt.

Allen an den Forschungsprojekten und Versuchen zum ökologischen Landbau Beteiligten – Instituts- und Projektleitern, Mitarbeitern, Landwirten und Beratern - sei an dieser Stelle für Ihr Engagement herzlich gedankt.

2 Pflanzliche Erzeugung

2.1 Ackerbau und Bodenfruchtbarkeit im ökologischen Landbau

2.1.1 Verträglichkeit hoher Anteile von Leguminosen in Fruchtfolgen – Literaturlauswertung

Forschungsthema Ackerbau, Bodenfruchtbarkeit / Fruchtfolgen

Projekttitel Verträglichkeit hoher Anteile von Leguminosen in Fruchtfolgen

Ziel des Projektes

Formulierung von Beratungsempfehlungen (Fruchtfolge-Grundsätzen) zum Auftreten und zur Übertragung von Wurzelkrankheiten häufig angebauter Leguminosen (Rotklee, Luzerne, Futter-Erbse, Ackerbohne, Lupine, Sojabohne); auf der Grundlage einer Literaturlauswertung und –aufbereitung

Projektleitung

Dr. Günter Pommer, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte -

Laufzeit 2003

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

LfL-Merkblatt „Fruchtfolgebedingte Krankheiten von Leguminosen im ökologischen Landbau“

(Im Internet: www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/merkblaetter_url_1_52.pdf)

2.1.2 Verträglichkeit hoher Anteile von Leguminosen in Fruchtfolgen – Fruchtfolge-Dauerversuch mit unterschiedlichen Anteilen an Leguminosen

Forschungsthema Ackerbau, Bodenfruchtbarkeit, Fruchtfolgen

Projekttitle

Auswirkungen von Leguminosen in Fruchtfolgen auf Ertrag und Qualität der angebauten Früchte und auf Merkmale der Bodenfruchtbarkeit

Ziel des Projektes

In einem Dauerfeldversuch (2 Orte mit je 3 Wiederholungen) werden unterschiedliche praxisgebräuchliche Fruchtfolgen des ökologischen Landbaus mit jeweils verschiedenen hohen Anteilen an Leguminosen untersucht. Erhoben werden Erträge und Qualitäten der Marktf Früchte und der Futtermenge sowie Merkmale der Bodenfruchtbarkeit.

Projektleitung

Dr. Günter Pommer (1998-2005), Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Rupert Fuchs (seit 2006), Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Dr. Peter Capriel, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Dr. Robert Beck, Abteilung Qualitätssicherung und Untersuchungswesen

Dr. Eva-Maria Schmidlein, Institut für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

Laufzeit 1998-2007 (Verlängerung 2008-2012 vorgesehen)

Status laufend

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

<http://www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/12496/>

<http://basis.zadi.de/VIPDOKVOLLPFLANZEN/DDD/4c3f4.pdf>

Publikation (LfL-Schriftenreihe) in Vorbereitung

2.1.3 Verträglichkeit hoher Anteile von Leguminosen in Fruchtfolgen – Untersuchung von Fällen der Leguminosen- Müdigkeit in Praxisbetrieben

Forschungsthema Ackerbau, Bodenfruchtbarkeit, Fruchtfolgen

Projekttitle Untersuchung von Fällen der Leguminosen- Müdigkeit in Praxisbetrieben

Ziel des Projektes

Diagnose der Ursachen von Leguminosen- Müdigkeit in Praxisbetrieben. Analyse von Boden- und Pflanzenproben auf Verursacher der Symptome (Bakteriosen, Virose, Pilzkrankheiten, tierische Schaderreger, Mangelkrankheiten, ...). Erarbeitung von Beratungsempfehlungen. Ableiten von Hinweisen für evtl. notwendige Exaktversuche zur näheren Erfassung der Problematiken.

Projektleitung

Dr. Günter Pommer (1998-2005), Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Dr. Michael Zellner (2005-2007), Institut für Pflanzenschutz

Projektbeteiligte

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Öko-Erzeugerringe Bayern

Praxisbetriebe ökologischer Landbau

Laufzeit 2003-2007

Status abgeschlossen

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Ergebnisbericht in Vorbereitung

2.1.4 Sicherung der Humusversorgung – Verbesserung der Berechnung von Humusbilanzen in ausgewählten Ökobetrieben

Forschungsthema Ackerbau, Bodenfruchtbarkeit, Humusbilanzen

Projekttitle

Verbesserung der Berechnung von Humusbilanzen in ausgewählten Ökobetrieben

Ziel des Projektes

Verbesserung der Berechnung von Humusbilanzen und Erarbeitung von Methoden

Projektleitung

Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TU München – Lehrstuhl für Ökologischen Landbau

Dr. Peter Capriel, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Prof. Dr. Günter Leithold, Professur für Organischen Landbau der Justus-Liebig-Universität Gießen

Projektbeteiligte

Dr. Robert Brandhuber, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Ute Hoyer, TU München – Lehrstuhl für Ökologischen Landbau

Christopher Brock, Professur für Organischen Landbau, Justus-Liebig-Universität Gießen

Laufzeit 2005-2007 (-2008)

Status laufend

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Zwischenbericht an das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten: „Entwicklung einer praxisanwendbaren Methode der Humusbilanzierung im ökologischen Landbau“ (Forschungsprojekt A/05/02) vom Juli 2006

Hoyer U, Brock C, Hülsbergen K-J & Leithold G (2006): Development of a method for balancing soil organic matter in organic agriculture for practical application. Poster, Joint Organic Congress, 30.-31. Mai 2006 in Odense (Dänemark)

Hoyer U, Lemnitzer B & Hülsbergen K-J (2007): Einfluss des ökologischen Landbaus auf unterschiedliche Humuspools im Boden und Schlussfolgerungen zur Humusbilanzierung. Impact of Organic Farming on different pools of soil organic matter and conclusions on humus balancing. <http://www.orgprints.org/9603/>

2.1.5 Sicherung der Humusversorgung – Ermittlung standortspezifischer Humusgehalte ökologisch bewirtschafteter Ackerböden

Forschungsthema Ackerbau, Bodenfruchtbarkeit - Sicherung der Humusversorgung

Projekttitle

Ermittlung standortspezifischer Humusgehalte ökologisch bewirtschafteter Ackerböden

Ziel des Projektes

Ermittlung standortspezifischer (Bodenart, Höhenlage) Humusgehalte ökologisch bewirtschafteter Ackerböden. Vergleich ökologisch bewirtschafteter Ackerböden mit konventionell bewirtschafteten Ackerböden. Ableitung von Beratungsaussagen zu standorttypischen Humusgehalten, um Handlungsbedarf für Praxisbetriebe einzuschätzen

Projektleitung

Dr. Peter Capriel, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Öko-Erzeugerringe Bayern

Sachgebiete 2.1A der Ämter für Landwirtschaft und Forsten in Bayern

Laufzeit 2003-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe/p_21843.pdf

2.1.6 Eignung von Festmist und Gülle für Ökobetriebe

Forschungsthema Ackerbau, Bodenfruchtbarkeit, Sicherung Humusversorgung

Projekttitlel Eignung von Festmist und Gülle für Ökobetriebe

Ziel des Projektes

Ableitung von Beratungsaussagen zur Eignung von Festmist und Gülle für Ökobetriebe

Projektleitung

Dr. Günter Pommer; Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte -

Laufzeit 2003

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/informationen_url_1_33.pdf

2.2 Züchtung für den ökologischen Landbau

2.2.1 Vorstufenzüchtung Weizen für spezielle Anbaubedingungen ökologischer Landbau

Forschungsthema Züchtung

Projekttitle

Vorstufenzüchtung Weizen für spezielle Anbaubedingungen ökologischer Landbau

Ziel des Projektes

Prüfung von Selektionskriterien und die Entwicklung von Zuchtmaterial für Weizen, unter den speziellen Anbaubedingungen des ökologischen Landbaus

Projektleitung

Dr. Gerhard Zimmermann, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Dr. Hans-Jürgen Reents, TU München – Lehrstuhl für Ökologischen Landbau

Projektbeteiligte Baresel J. P., TU München – Lehrstuhl für Ökologischen Landbau

Laufzeit 2003-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Baresel JP, Reents HJ & Zimmermann G (2003): Probleme der Qualitätszüchtung bei Weizen im ökologischen Landbau. – Mittg. Ges. Pflanzenbauwiss. 15, 27-30

Baresel JP, Reents HJ & Zimmermann G (2004): Selektion auf Kornertrag und Qualität bei Weizen für den Ökologischen Landbau. – Vortr. Pflanzenzüchtg. 63, 31,33

Baresel JP, Reents HJ & Zimmermann G (2005): Einfluß des Ertragspotentials des Standorts und des Anbausystems auf den Züchtungserfolg bei Weizen in Deutschland. In: Heß J & Rahmann G (Hrsg.): Beiträge zur 8. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau. Kassel University Press, Kassel; 33-36

Baresel JP, Reents HJ & Zimmermann G (2005): Sortenbedingte Unterschiede der N-Effizienz und Beziehung zum Wurzelwachstum von Weizen (*Triticum aestivum* L.) unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus. In: Heß J & Rahmann G (Hrsg.): Beiträge zur 8. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau. Kassel University Press, Kassel; 37-38

Baresel JP (2006): Weizenzüchtung für den ökologischen Landbau. Diss. TU München, Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung

2.3 Pflanzengesundheit, Ackerwildkraut-Regulierung

2.3.1 Regulierung des Ampferbesatzes auf dem Dauergrünland durch angepasste Schnittnutzung nach lunaren Rhythmen und Gestirnskonstellationen

Forschungsthema Grünland, Ampfer, Unkraut-Regulierung

Projekttitle

Regulierung des Ampferbesatzes auf dem Dauergrünland durch angepasste Schnittnutzung nach lunaren Rhythmen und Gestirnskonstellationen

Ziel des Projektes

Effektbewertung der gezielten Nutzungsterminierung nach lunaren Rhythmen und Gestirnskonstellationen auf die Entwicklung von Ampferpflanzen im Grünland

Projektleitung Klaus Gehring, Institut für Pflanzenschutz

Projektbeteiligte

Demeter Erzeugerring, Naturland Erzeugerring, Bioland Erzeugerring
Ökobetriebe, Astrologe

Laufzeit 2004-2008

Status laufend

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Abschlussbericht für 2008/2009 vorgesehen

2.3.2 Strategien zu Distel- und Ampferregulierung

Forschungsthema Unkrautregulierung in Acker und Grünland

Projekttitle Strategien zu Distel- und Ampferregulierung

Ziel des Projektes

Gewinnung von Erkenntnissen über die Erhaltung der Keimfähigkeit des Ampfersamens im Verlauf des Silierens. Entwicklung von Ansätzen für Exaktversuche zur Regulierung im Feld

Projektleitung

Dr. Günter Pommer (bis 2005), Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Klaus Gehring (2006-2007), Institut für Pflanzenschutz

Projektbeteiligte

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Öko-Erzeugerringe Bayern

Sachgebiete 2.6 der Ämter für Landwirtschaft und Forsten in Bayern

Laufzeit 2003-2007

Status

Teilprojekt Keimfähigkeit Ampfersamen (2003-2005) abgeschlossen

Teilprojekt mechanische Ampferbekämpfung auf Grünland (2006-2007) laufend (Fortsetzung bis 2010 geplant)

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Pommer G, Richter W, Killermann B & Voit B (2004): Auswirkungen des Silierens auf die Keimfähigkeit von Ampfersamen. Schule und Beratung Heft 2/05, Seite III 9-10.

Voit B, Richter W & Killermann B (2006): Auswirkungen des Silierens auf die Keimfähigkeit von Ampfersamen. VDLUFA-Schr.reihe Bd. 61, ISBN 3-922712-92-4 2006 VDLUFA-Verlag, Darmstadt

Zwischenbericht zur mechanischen Ampferkontrolle in 2008 vorgesehen

2.3.3 Strategien zur Regulierung der Krautfäule im ökologischen Kartoffelbau unter Minimierung des Kupfereinsatzes

Forschungsthema Pflanzengesundheit, Pilzkrankheiten

Projekttitle

Strategien zur Regulierung der Krautfäule im ökologischen Kartoffelanbau unter Minimierung des Kupfereinsatzes

Ziel des Projektes

Strategieentwicklung zur Minimierung des Kupfereinsatzes mit Hilfe von Prognosemodellen und weiterer geeigneter Konzepte

Drittmittelprojekt aus dem Bundesprogramm für Ökologischen Landbau

Projektleitung Dr. Michael Zellner, Institut für Pflanzenschutz

Projektbeteiligte

Marianne Benker (bis 3/2007), Dr. Sven Keil (seit 5/2007), Institut für Pflanzenschutz

Lars-Wilhelm Bangemann, Gerhard Bartels, Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA), Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

Benno Kleinhenz, Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)

Laufzeit 2004-2007

Status fertiggestellt; Folgeprojekt 2008-2010

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Zellner M, Keil S, Benker M, Kleinhenz B & Bangemann L (2007) Entwicklung, Überprüfung und Praxiseinführung des Prognosesystems ÖKO-SIMPHYT zur gezielten Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) im ökologischen Kartoffelanbau mit reduzierten Kupferaufwandmengen [Development, evaluation and realisation of the prognosis-system "ÖKO-SIMPHYT" to control potato late blight in organic farming with reduced use of copper]. Bericht, Inst. f. Pflanzenschutz, Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft, Freising. - <http://orgprints.org/13182/>

Bangemann L-W, Benker M, Kleinhenz B, Zellner M & Bartels G (2007): Late blight control by using a decision support system in organic potato cultivation. In: MTT Agrifood Research Finland (Hrsg.): Agrifood Research Working papers 142

- Benker M & Zellner M (2007): The effect of copper seed treatment on potato late blight. In: MTT Agrifood Research Finland (Hrsg.): Agrifood Research Working papers 142
- Benker M & Zellner M (2007): Strategies to reduce copper amounts in organic potato production. In: Proceedings of the Tenth Workshop of an European network for development of an integrated control strategy of potato late blight. Lt. In: (Special Report No. 12) Bologna, Italy, 2nd – 5th May 2007, Hrsg.: PPO – AGV, PO Box 430, NL-820, AK Lelystad, Netherlands
- Bangemann L-W, Niepold F, Zellner M, Kleinhenz B & Bartels G (2007): Kupferminimierung im Ökologischen Kartoffelbau unter Einsatz des Prognosemodells „ÖKO-SIMPHYT“. In: Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin-Dahlem, Heft 410, Aktuelle Beiträge zum Pflanzenschutz im Ackerbau
- Benker M & Zellner M (2007): Strategien zur Reduzierung der Kupferaufwandmengen im ökologischen Kartoffelanbau. - http://www.LfL.bayern.de//ips/blattfruechte_mais/25981/
- Benker M & Zellner M (2007): Strategies to reduce copper amounts in organic potato production. - http://www.LfL.bayern.de//ips/blattfruechte_mais/26009/
- Benker M, Zellner M & Wagner S (2006): Neue Ansätze zur Optimierung der Kraut- und Knollenfäulebekämpfung im ökologischen Kartoffelanbau. - Gesunde Pflanzen. Pflanzenschutz-Verbraucherschutz-Umweltschutz. Springer Verlag 58(1), 18-27
- Benker M & Zellner M (2006): Ökologische Krautfäulebekämpfung. . – Schule und Beratung 6/06, III-6 – III-8
- Bangemann L-W, Wohlleben S, Benker M, Kleinhenz B & Zellner M (2006): Phytophthora-Sekundärbefall – Kupferminimierungsstrategien im ökologischen Kartoffelanbau. - Mitt. Biol. Bundesanst. Land-Forstwirtsch. 400, 344-345
- Benker M, Zellner M & Kleinhenz B (2006): Reduzierung des Phytophthora-Primärbefalls durch eine Kupferbeizung unter den besonderen Bedingungen des Ökologischen Kartoffelanbaus. - Mitt. Biol. Bundesanst. Land-Forstwirtsch. 400, 327-328
- Benker M & Zellner M (2006): Untersuchungen zur Ätiologie von Phytophthora-Primärbefall an Kartoffeln. - Mitt. Biol. Bundesanst. Land-Forstwirtsch. 400, 327
- Zellner M, Benker M, Kleinhenz B & Bartels G (2006): Strategien zur Minimierung des Einsatzes kupferhaltiger Fungizide bei der Krautfäulebekämpfung im ökologischen Kartoffelanbau – ein vom Bundesprogramm ökologischer Landbau gefördertes Forschungsprojekt. - Mitt. Biol. Bundesanst. Land-Forstwirtsch. 400, 329-330

2.3.4 Brandkrankheiten des Vermehrungssaatgutes

Forschungsthema

Saatgutgesundheit; boden- und samenbürtige Brandkrankheiten: Steinbrand (*Tilletia caries*), Zwergsteinbrand (*Tilletia controversa*), Quarantäneschädling Indischer Steinbrand (*Tilletia indica*), Gerstenflugbrand (*Ustilago nuda*)

Projekttitle

Entwicklung, Etablierung und Validierung von immunochemischen (Western Blot, ELISA) und PCR Methoden zum qualitativen und quantitativen Nachweis von samenbürtigen Krankheitserregern insbesondere Gerstenflugbrand (*Ustilago nuda*) und Weizensteinbrand (*Tilletia caries*) bei Öko-Saatgut.

Ziel des Projektes

Entwicklung von genomdiagnostischen (PCR) und immunochemischen Methoden (Western Blot, ELISA) zum Qualitativen und Quantitativen Nachweis und zur sicheren Unterscheidung von *Tilletia*-Arten und *Ustilago nuda* in Saatgut

Projektleitung

Dr. Berta Killermann, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Projektbearbeiter: Dipl. Biol. Thomas Kellerer

Projektbetreuer: PD Dr. Kramer, WZW TU München – Lehrstuhl für Zellbiologie

Projektbeteiligte

Dr. Peter Büttner, Institut für Pflanzenschutz

Dr. Frank Rabenstein, Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen, Institut für Resistenzforschung und Pathogendiagnostik (BAZ)

Laufzeit 01/2005 – 06/2008

Status laufend

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Entwicklung, Etablierung und Validierung von immunochemischen (ELISA) und PCR Methoden zum qualitativen und quantitativen Nachweis von samenbürtigen Krankheitserregern insbesondere von Gerstenflugbrand (*Ustilago nuda*) und Weizensteinbrand (*Tilletia caries*) bei Öko-Saatgut. Forschungsvorhaben der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft; Jahresberichte 2005, 2006, 2007

Kellerer T, Sedlmeier M, Rabenstein F, & Killermann B (2006): Development of immunochemical and PCR Methods for Qualitative Detection of *Tilletia* Species in Organic Seeds. Proc. of the XVth Bienial Workshop on the Smut Fungi, Prague, June 11-14. Czech J. Genet. Plant Breed., 42

Kellerer T, Sedlmeier M, Rabenstein F, & Killermann B (2006): Entwicklung von immunochemischen und PCR Methoden zum qualitativen Nachweis von *Tilletia* Arten in Ökosaatgut. Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin-Dahlem. 55. Deutsche Pflanzenschutztagung in Göttingen 25.-28. September 2006

Kellerer T, Killermann B (2007): Entwicklung von immunochemischen und PCR Methoden zum qualitativen Nachweis von *Tilletia* Arten in Öko-Saatgut. VDLUFA Schriftenreihe Bd. 62/2007, 575-579

Kellerer T, Sedlmeier M, Rabenstein F, & Killermann B (2007): Development of immunochemical and PCR Methods for Qualitative Detection of *Tilletia* Species in Organic Seeds. Vortrag auf dem 28 ISTA Seed Symposium, Foz do Iguassu, Brasilien; 05. – 11. Mai 2007

Zielke N-A, Killermann B, & Kellerer T (2007): Weltweites Interesse an Freisinger Steinbrand-Nachweis, <http://www.kompaktzeitung.de/brasilbiotechnologie.html>

Kellerer T & Killermann B (2008): Entwicklung von immunochemischen und PCR Methoden zum qualitativen Nachweis von *Tilletia* Arten in Öko-Saatgut. VDLUFA Schriftenreihe in Vorbereitung

2.4 Grünland

2.4.1 Wirkung von unterschiedlichem Gülle- und Schnittmanagement auf Pflanzengemeinschaften, Erträge und Grundfutterqualitäten sowie Nährstoffgehalte des Bodens in der ökologischen Grünlandbewirtschaftung

Forschungsthema Grünland, Nutzungsintensität, Düngung, Gülle

Projekttitle

Wirkung unterschiedlicher Güllemengen, Ausbringungszeitpunkte und Nutzungsfrequenzen auf Pflanzengemeinschaften und Grundfutterqualitäten in der ökologischen Grünlandbewirtschaftung

Ziel des Projektes

Wirkung unterschiedlichen Güllegaben (Anwendungszeitpunkte, Mengen, Güllebehandlung) bei jeweils mittlerer und hoher Nutzungsintensität auf Ertrag, Qualität des Ernteguts, Pflanzenbestand und Nährstoffgehalte des Bodens

Projektleitung

Rupert Fuchs (2006-2007), Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Dr. Michael Diepolder (ab 2008), Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Naturland- Erzeugerring

Lehr- Versuchs- und Fachzentrum (LVFZ) Kringell

Staatliche Versuchsstelle Steinach, Amt für Landwirtschaft und Forsten Deggendorf

Laufzeit 2006-2007 (Weiterführung bis 2012 vorgesehen)

Status laufend

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Zwischenbericht für Winter 2009/2010 vorgesehen.

2.4.2 Methoden der Grünlandverbesserung mit autochthonen Herkünften

Forschungsthema Grünlandverbesserung

Projekttitle Methoden der Grünlandverbesserung mit autochthonen Herkünften

Ziel des Projektes

Regulierung der gemeinen Rispe, Züchtung von Sorten aus bayerischen Ökotypen

Projektleitung

Dr. Stephan Hartmann; Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Projektbeteiligte -

Laufzeit 2003-2005

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Ergebnis: Grundsätzliche Abklärung der Leistung bayerischer Ökotypen in dieser Region. Drei Stämme in die Wertprüfung beim Bundessortenamt gegangen; Zulassung der Sorte IVANA (17.04.2002); diese basiert vollständig auf der Sammlung von bayerischen Ökotypen und ist aktuell die ausdauerndste Sorte in bayerischen Grenzlagen. Die Prüfungen hierzu lagen im Projektzeitraum und sind im Rahmen der Sortenberatung und Berichterstattung zu den Ausdauerprüfungen veröffentlicht.

Hartmann S (2003): Neuzulassung bei Deutschem Weidelgras - Ivana, eine neue Sorte für das Dauergrünland, mit besonderer Ausdauer in Höhenlagen, LfL Intern 1/2003, 7

Hartmann S. (2003): Improvement of persistence in perennial ryegrass (*Lolium perenne* L.) under the specific environmental conditions of Bavaria as an example of an integrated concept at the Bavarian Research Center for Agronomy. International Symposium on Grass Breeding of EUCARPIA (European Association for Research on Plant breeding) - Fodder Crops and Amenity Grasses Section. - Vorträge für Pflanzenzüchtung 59, 54-57

Hartmann S (2003): Feldfutterbau und Dauergrünlandmischungen - Ansprüche an die Sorten im Süden Deutschlands, DLG-Tagungsband der 44. Fachtagung des DLG-Ausschusses „Gräser, Klee und Zwischenfrüchte“, Fulda, 91 - 96

Hartmann S (2004): Auf die Sorte kommt es an. Baden-Württemberger Wochenblatt-Magazin, Beilage von (a) BW agrar - Landwirtschaftliches Wochenblatt 13 und (b) BW agrar-Schwäbischer Bauer, 13, Beilage 7-9.

Hartmann S (2004): Das Können der Sorte beachten - Bayer. Landw. Wochenblatt 194, 29; 38-40

Hartmann S, Hochberg H & Graf R (2006): Das pflanzenbauliche Versuchswesen „Futterbau“ in Bayern Teil 3 - Verbesserung für das Bayerische Versuchswesen bei Futterpflanzen durch die verstärkte Integration in länderübergreifende Strukturen Schule und Beratung, 06/06, III-09 - III-14

Identifikation von Herkünften Deutschen Weidelgrases (*Lolium perenne*) mit verbesserter Leistung unter bayerischen Standortbedingungen:

http://www.LfL.bayern.de/ipz/gruenland/16172/improvement_of_persistence_in_perennial_ryegrass.pdf

3 Tierische Erzeugung

3.1 Tierhaltung

3.1.1 Ethologische Grundlagen für art- und praxisgerechte Stallsysteme

Forschungsthema Tierhaltung, Stallsysteme

Projekttitle Ethologische Grundlagen für art- und praxisgerechte Stallsysteme

Ziel des Projektes

Evaluierung und Optimierung von art- und praxisgerechten sowie kostengünstigen Stallsystemen für die ökologische Schweinehaltung

Projektleitung Dr. Christina Jais, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Projektbeteiligte -

Laufzeit 2003-2006

Status wurde in Einzelprojekte aufgliedert: 3.1.2., 3.1.3

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

s. 3.1.2., 3.1.3

3.1.2 Schweinemast in Offenfrontställen

Forschungsthema Tierhaltung, Stallsysteme

Projekttitlel Schweinemast in zwei unterschiedlich gestalteten Offenfrontställen

Ziel des Projekts

Vergleich einer Leichtbauhülle ohne Wärmedämmung mit einem Umbau in Ziegelbauweise im Hinblick auf Stallklima, Buchtensauberkeit und Wachstum

Projektleitung Dr. Christina Jais, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Projektbeteiligte

Petra Niemi-Reichel, Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft

Elmar Stauber, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Laufzeit (2002) 2003-2005

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Jais C & Niemi-Reichel P (2006): Schweinemast in zwei unterschiedlich gestalteten Offenfrontställen. – Schr.reihe Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 5, 78 S.

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe/schweinemast_offenfrontstall_180407neu.pdf

Kühberger M & Jais C (2006): Gute Mastleistungen im Offenfrontstall (Schweine). - Bio-land 7, 21

3.1.3 Erprobung von Abferkelbuchten in Ökobetrieben

Forschungsthema Tierhaltung, Stallsysteme

Projekttitle Erprobung von Abferkelbuchten in Ökobetrieben

Ziel des Projektes

Erprobung unterschiedlicher Typen von Abferkelbuchten für die Sauenhaltung und Ferkelerzeugung in der ökologischen Tierhaltung

Projektleitung Dr. Christina Jais, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Projektbeteiligte Martin Kühberger, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Laufzeit 2003-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Kühberger M & Jais C (2005): Ferkel frieren oft. – Bioland 11, 17-18

Kühberger M & Jais C (2005): Gestaltung des Ferkelnestes im Öko-Zuchtsauenbetrieb. – Naturland-Nachrichten 12, 47-49

Kühberger M & Jais C (2006): Sauwohl beim Gruppensäugen. – Bioland 7, 20

Kühberger M & Jais C (2006): Gruppenhaltung ferkelführender Sauen. Vergleich zweier Buchtensysteme. - Schr. reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 14, 82 S.
http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe_url_1_47.pdf

Kühberger M & Jais C (2006): Abferkeln im Aussenklimastall. Ergebnisse eines Praxisbetriebs. Schr. reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 8, 99 S.
http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe_url_1_40.pdf

3.1.4 Optimierung der Aufstallung und Haltung in ökologischen Pilotbetrieben

Forschungsthema Tierhaltung, Stallsysteme

Projekttitle Optimierung der Aufstallung und Haltung in ökologischen Pilotbetrieben

Ziel des Projektes

Optimierung der Gestaltung der Ausläufe bei Rindern, Schweinen und Hühnern. Verbesserung der Laufflächengestaltung in Rinderställen

Projektleitung Dr. Bernhard Haidn, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Projektbeteiligte

Jochen Simon, Dr. Klaus Reiter, Dr. Balthasar Spann, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Dr. Hermann Lindermayer, Institut für Tierernährung

Dr. Klaus Damme, Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Schwarzenau, Kitzingen

12 Praxisbetriebe

Laufzeit 2003-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe_url_1_48.pdf

<http://www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/tierproduktion/26460/index.php>

http://www.LfL.bayern.de/arbeitsschwerpunkte/as_vier/11960/index.php

3.2 Tierzucht

3.2.1 Test von Rassenkreuzungen für den ökologischen Landbau beim Schwein mit dem Zuchtziel Fleischqualität

Forschungsthema Tierzucht, Schweinezucht

Projekttitle

Test von Rassenkreuzungen für den ökologischen Landbau beim Schwein mit dem Zuchtziel Fleischqualität

Ziel des Projektes

Verschiedene Herkünfte (Rassenkreuzungen) werden in ökologisch wirtschaftenden Betrieben hinsichtlich ihrer Mastleistungen, Gesundheit und Schlachtkörperreignung verglichen

Projektleitung Dr. Werner Wittmann, Institut für Tierzucht

Projektbeteiligte -

Laufzeit 2003

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Wittmann W (2003): Mastschweinehaltung in ökologisch wirtschaftenden Betrieben: Vergleich verschiedener Herkünfte hinsichtlich Mastleistung, Gesundheit und Schlachtkörperreignung für die Abnehmer. – Schr. reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 3, 70-76
http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe_url_1_1.pdf

3.2.2 Weiterentwicklung und laufende Aktualisierung der Zuchtwertschätzung für den ökologischen Gesamtzuchtwert männlicher Rinder

Forschungsthema Tierzucht, Rinderzucht

Projekttitel

Weiterentwicklung und laufende Aktualisierung der Zuchtwertschätzung für den ökologischen Gesamtzuchtwert männlicher Rinder

Ziel des Projektes

Weiterentwicklung und laufende Aktualisierung der Zuchtwertschätzung für den ökologischen Gesamtzuchtwert männlicher Rinder

Projektleitung Dr. Dieter Krogmeier, Ewald Rosenberger, Institut für Tierzucht

Projektbeteiligte

Erzeugerringe Biokreis, Demeter, Naturland

Dr. Günther Postler

Laufzeit 2003-2007

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

LfL-Information: Der ökologische Gesamtzuchtwert für Fleckvieh, Braunvieh und Gelbvieh (erscheint vierteljährlich unter: <http://www.LfL.bayern.de/itz/rind/10195/> - dort Download der LfL-Informationsschrift und Abruf von Einzelbullen aus einer „Ökologischen Bullenliste“, Hintergrundinformationen zum ÖZW)

Anwendung „Ökologischer Zuchtwert in: „Bayerische Zuchtwert-Informationen“ unter: <http://www.LfL.bayern.de/itz/rind/14310/>

Krogmeier D & Rosenberger E (2005): Laktationen bringen Punkte. Ökologischer Gesamtzuchtwert setzt auf Fitness und Langlebigkeit. - Bayer. Landw. Wochenblatt 23, 36-37

3.2.3 Entwicklung eines ökologischen Gesamtzuchtwertes für weibliche Rinder

Forschungsthema Tierzucht, Rinderzucht

Projekttitle

Entwicklung eines ökologischen Gesamtzuchtwertes für weibliche Rinder

Ziel des Projektes

Entwicklung eines ökologischen Gesamtzuchtwertes für weibliche Rinder, aufbauend auf den Erfahrungen und Erkenntnissen aus dem Ökologischen Gesamtzuchtwert für Stiere

Projektleitung Dr. Dieter Krogmeier, Institut für Tierzucht

Projektbeteiligte

Erzeugerringe Biokreis, Demeter, Naturland

Dr. Günther Postler

Laufzeit 2006 –2008

Status laufend

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Krogmeier D (2006): Erste Berechnungen für einen ÖZW für Kühe. Vortrag auf dem II. Workshop des Netzwerks Ökologische Tierzucht. Kassel 07.11.2006. Tagungsband (Hrsg.: Zukunftsstiftung Landwirtschaft)

3.2.4 Vergleichende Untersuchungen zum Bulleneinsatz in ökologischen und konventionellen Milchviehbetrieben

Forschungsthema Tierzucht, Rinderzucht

Projekttitle

Vergleichende Untersuchungen zum Bulleneinsatz in ökologischen und konventionellen Milchviehbetrieben

Ziel des Projektes

Vergleichende Untersuchungen zum Bulleneinsatz in ökologischen und konventionellen Milchviehbetrieben

Projektleitung Dr. Dieter Krogmeier, Institut für Tierzucht

Projektbeteiligte Prof. Eggert Schmidt, FH Weihenstephan
Antonia Gerber, FH Weihenstephan (Diplomarbeit)

Laufzeit 2005-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Abschluss mit Diplomarbeit

www.LfL.bayern.de/itz/rind/23522/index.php

Gerber A, Krogmeier D, Götz K-U & Schmidt E (2005): Untersuchungen zu züchterischen Entscheidungen auf ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieben. Vortragstagung der DGfZ und GfT

Gerber A & Krogmeier D (2005): Mehr Interesse erforderlich. Wie ökologisch züchten ökologisch wirtschaftende Milchviehbetriebe?. - Bayer. Landw. Wochenblatt 49, 36-37

Gerber A, Krogmeier D, Götz K-U & Schmidt E (2006): Untersuchungen zu züchterischen Entscheidungen auf ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieben. - Schule u. Beratung 1-2, III 12-14

Gerber A, Krogmeier D, Emmerling R & Götz K-U (2007): Untersuchungen zur Eignung von Fleckviehbullen mit unterschiedlichem genetischen Milchleistungspotential für ökologisch wirtschaftende Milchviehbetriebe. In: Zikeli S et al. (Hrsg.): Beiträge zur 9. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau. Verlag Dr. Köster, Berlin. Band 1, 485-489

3.3 Tierernährung

3.3.1 Eignung verschiedener Eiweißfuttermittel aus ökologischer Herkunft für Monogaster

Forschungsthema

Futtermittel für Schweine und Geflügel; Sicherstellung der Eiweißversorgung

Projekttitle

Eignung verschiedener Eiweißfuttermittel aus ökologischer Herkunft für Monogaster

Ziel des Projektes

Prüfung der Eignung verschiedener Eiweißfuttermittel aus ökologischer Herkunft für Schweine- und Geflügelfütterung; Untersuchungen zu ökologischem Starterfutter bei der Hähnchenmast

Projektleitung

Dr. Hermann Lindermayer, Institut für Tierernährung

Dr. Klaus Damme, Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Schwarzenau, Kitzingen

Projektbeteiligte Günther Propstmeier, Institut für Tierernährung

Laufzeit 2003-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Lindermayer H & Propstmeier G (2005): Ferkelfütterung mit 100 % Biofutter. - <http://www.LfL.bayern.de/ite/schwein/10920/>

Lindermayer H & Propstmeier G (2005): Futterwert von Erbsen und Sojabohnen aus Sortenversuchen 2004 auf Ökostandorten. - <http://www.LfL.bayern.de/ite/schwein/11563/>

Lindermayer H (2005): Sojakuchen in der Schweinefütterung. - <http://www.LfL.bayern.de/ite/schwein/11985/>

Lindermayer H (2005): Ferkelfütterung mit 100 % Biofutter. 1-phasig oder 2-phasig? - <http://www.LfL.bayern.de/ite/schwein/kringell.pdf>

Damme K (2004): Ökologische Hähnchenmast - Perspektive 100%. Biozucht und Fütterung. - *Mitteilungsblatt der Fleischforschung Kulmbach* 43, 165; 223-228

Damme K, Lemme A & Petri A (2005): Mast von Biohähnchen - über kristalline Aminosäuren sollte diskutiert werden. - DGS Magazin 9, 24-29

Lemme A, Damme K & Petri A (2005): Effect of DL- Methionine on various performance and slaughter characteristics in slowly growing broilers fed according to organic farming recommendations. - Arch. Geflügelk. 69 (4), 159-166

Damme K (2005): 100 % Biokomponenten in der ökologischen Hähnchenmast. - <http://www.LfL.bayern.de/ith/gefluegel/11389/>

Damme K, Tutsch S, Zapf K, Schneider M, Hildebrand R-A, Guillot I, Schmitt D, Pfeil C & Ales M (2006): 5. Bayerischer Herkunftsvergleich von Legehybriden in Bodenhaltung mit konventioneller und Ökofütterung. LfL-Informationen

Tutsch S & Damme K (2007): Ökologische Fütterung von Masthähnchen - wenn bewährte Komponenten fehlen. - DGS-Magazin 22, 33-39

3.3.2 Futterwerttabelle für die Schweinefütterung im ökologischen Landbau

Forschungsthema Futtermittel für Schweine

Projekttitle

Futterwerttabelle für die Schweinefütterung im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Erstellung einer Futterwerttabelle für Futtermittel aus dem ökologischen Landbau als Beratungsgrundlage

Projektleitung Dr. Hermann Lindermayer, Institut für Tierernährung

Projektbeteiligte Ewald Pieringer, Naturland Erzeugerring

Laufzeit 2002-2005

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Lindermayer H (2005): Zur Aminosäureversorgung von Ökoschweinen. In: Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft (LfL) (Hrsg.): Forschung für den Ökologischen Landbau in Bayern. Ökolandbautag am 16. 02. 2005 in Weihenstephan. – Schr. reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 6, 32-38

Lindermayer H, Niemi-Reichel P, Propstmeier G, Jais C, Kühberger M, Wolfrum W & Pieringer E (2005): Fütterungsfibel Ökologische Schweinehaltung. – Information der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft, 58 S.

Lindermayer H & Niemi-Reichel P (2006): Schweinefütterung im Ökobetrieb I (Futtermittel, Rationen). – Information der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft

Lindermayer H & Niemi-Reichel P (2006): Schweinefütterung im Ökobetrieb II (Fütterungsversuche, Fütterungsempfehlungen). – Information der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft

3.3.3 Prüfung von Grundfutter aus ökologischer Erzeugung

Forschungsthema Grundfüttererzeugung

Projekttitlel Prüfung von Grundfutter für Rinder aus ökologischer Erzeugung

Ziel des Projektes

Erarbeitung einer Datenbasis zur Grundfutterqualität bayerischer Ökobetriebe; Unterstützung von Beratung und Praxis durch Grundfutteranalytik

Projektleitung Dr. Karl Rutzmoser, Institut für Tierernährung

Projektbeteiligte -

Laufzeit 2003-2007

Status abgeschlossen

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Rutzmoser K (2003): Nährstoffgehalte von Grundfuttermitteln aus ökologisch wirtschaftenden Betrieben. In: Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft (Hrsg.): Forschung für den ökologischen Landbau in Bayern, Ökolandbautag der LfL am 10.12.2003 in Triesdorf, Tagungsband. - Schr. reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 3, 60-69

3.3.4 Fütterung hochleistender Milchkühe im Ökobetrieb

Forschungsthema Milchviehfütterung

Projekttitlel Fütterung hochleistender Milchkühe im Ökobetrieb

Ziel des Projektes

Versuche zum Einsatz von Mischrationen in Ökobetrieben sowie Versuche zur Qualitätsfurtherbereitung. Teil des Forschungsprojektes „Umstellungsbetriebe“

Projektleitung Dr. Balthasar Spann, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Projektbeteiligte

Institut für Landtechnik und Tierhaltung, Institut für Tierernährung
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Kringell

Laufzeit 2003-2007

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe/p_28140.pdf

Spann B, Diepolder M, Schmidlein E-M, Tutsch S, Hermüheim A & Sprengel D (2007): Umstellung zur ökologischen Milchviehhaltung – Vergleich verschiedener Leistungsparameter. - Schr.reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 3, 65-78

Spann B (2007): Lohnt sich eine Umstellung. Ökologische Milchproduktion wird vor allem in Grünlandregionen diskutiert. – Bayer. Landw. Wochenblatt 34, 53-55

Spann B (2008): Umstellung auf Ökomilch: Leistungsknick vermeiden. - DLZ 3, 110-113

3.3.5 Erhöhung des im Pansen nicht abbaubaren Futterproteins (UDP)

Forschungsthema Eiweißversorgung

Projekttitle Erhöhung des im Pansen nicht abbaubaren Futterproteins (UDP)

Ziel des Projektes

Ermittlung der Verdaulichkeit von aufgeschlossenen Proteinen aus Ackerbohnen und Erbsen. Möglichkeiten zur Verbesserung des nXP-Gehaltes von Milchviehrationen in ökologisch wirtschaftenden Betrieben

Projektleitung

Dr. Wolfgang Preißinger, Dr. Hubert Spiekers, Institut für Tierernährung

Projektbeteiligte Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Kringell

Laufzeit 1.4.2004- 31.12.2007 (Verlängerung bis 31.12.2008)

Status laufend (Teilprojekt Ackerbohnen); fertiggestellt (Teilprojekt Erbsen)

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Preißinger W & Spann B (2005): Verbesserung der Eiweißversorgung von Milchkühen mit hohen Leistungen. In: Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft (LfL) (Hrsg.): Forschung für den Ökologischen Landbau in Bayern. Ökolandbautag am 16. 02. 2005 in Weihenstephan. – Schr. reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 6, 22-31

Preißinger W, Obermaier A & Spiekers H (2005): Einsatz von hydrothermisch behandelten Erbsen in der ökologischen Milcherzeugung. Forum angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung. - Fulda, Tagungsband, 43-47

Spiekers H (2005): 100 % Biofutter – eine Eiweißfrage. - <http://www.LfL.bayern.de/ite/rind/12006/>

Preißinger W, Obermaier A & Spiekers H (2007): Zum Einsatz hydrothermisch behandelter Erbsen in der Milchviehfütterung. - UFOP- Schriften 33, 35-43

3.4 Fischerei, ökologische Teichwirtschaft

3.4.1 Überprüfung von Futtermitteln für Salmoniden in der ökologischen Teichwirtschaft

Forschungsthema Futtermittel für Salmoniden

Projekttitle

Untersuchungen zur Leistung und Wasserbelastung von ökologischen und konventionellen Forellenfuttermitteln

Ziel des Projektes

Bisher in Deutschland eingesetzte Ökofuttermittel genügten häufig nicht den Ansprüchen einer modernen Forellenproduktion. Das liegt zum einen daran, dass meist nur pelletierte, energiearme Futtermittel angeboten wurden, die in der Leistung extrudierten Futtermitteln unterlegen sind. Zum anderen stammt das Fischmehl für Ökofuttermittel hauptsächlich aus der Verarbeitung von Speisefischen und weist dadurch einen höheren Restkörperanteil auf. Dadurch sind in der Regel die Rohasche- und Phosphorgehalte erhöht, während die Verdaulichkeit sinkt. Die Umweltbelastungen durch Stickstoff- und Phosphor-Emissionen liegen laut früheren Untersuchungen höher als bei konventionellen Futtermitteln. Neuere Ökofuttermittel sollen durch die Verwendung eines guten Ausgangsmaterials und Anwendung des Extrusionsverfahren demgegenüber Vorteile aufweisen

Projektleitung Dr. Reinhard Reiter, Institut für Fischerei

Projektbeteiligte Naturland
LMU München

Laufzeit 2004-2005

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Reiter R (2006): Untersuchungen zur Leistung und Wasserbelastung von ökologischen und konventionellen Forellenfuttermitteln. Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft (Hrsg.): Institut für Fischerei, Jahresbericht 2005. Starnberg, 16-17

Eimer S (2006): Alternative Fütterungsmethoden in der Mast von Regenbogenforellen. Diss. LMU, München, 97 S.

3.4.2 Entwicklung von Verfahren der Forellenproduktion nach den Richtlinien der Öko-Anbauverbände unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Fleischqualität

Forschungsthema Wirtschaftlichkeit der ökologischen Forellenproduktion

Projekttitle

Produktion von Forellen nach Vorgaben von Ökoverbänden unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Fleischqualität

Ziel des Projektes

Der Begriff Bioforelle oder Ökoforelle kann von zertifizierten Betrieben bei Einhaltung festgeschriebener Produktionsrichtlinien vergeben werden. Die Richtlinien für Forellen und die Produktionsweise sind bisher sehr umstritten. Die Bedeutung der Bioforelle ist eher gering, das Interesse daran allerdings sehr groß. Vor allem hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Fleischqualität besteht Forschungsbedarf

Projektleitung Dr. Reinhard Reiter, Institut für Fischerei

Projektbeteiligte Öko- Verbände

Laufzeit 2003-2005

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Reiter R & Pereira de Azambuja T (2003): Produktion von Forellen nach Vorgaben von Ökoverbänden unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Fleischqualität, Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft (Hrsg.): Jahresbericht 2003, Freising, 72-73

Pereira de Azambuja T & Reiter R (2005): Produktion von Forellen nach Vorgaben von Ökoverbänden unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Fleischqualität. - Aquakultur und Fischereiiinformationen AUF 2, 3-7

Pereira de Azambuja T & Reiter R (2005): Produktion von Forellen nach Vorgaben von Ökoverbänden unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Fleischqualität. - Fischer & Teichwirt 56, 408-410

Pereira de Azambuja T & Reiter R (2006): Produktion von Forellen nach Vorgaben von Ökoverbänden. - Schr. reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 3, 87 S
http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe_url_1_35.pdf

3.4.3 Erprobung alternativer Therapien in der ökologischen Teichwirtschaft

Forschungsthema Alternative Therapien bei der Eierbrütung von Salmoniden

Projekttitle

Erprobung alternativer Therapien bei der Bekämpfung von Verpilzungen an Forelleneiern

Ziel des Projektes

Für die Erzeugung leistungsfähiger Satzische zur Speiseforellenerzeugung ist die verlustarme Eierbrütung eine wichtige Voraussetzung. Nicht nur im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Satzischproduktion, sondern auch für alle weiteren Produktionsstufen ist die Aufzucht gesunder und konditionsstarker Forellenbrut wesentlich. Neben der Optimierung der Umweltbedingungen bestehen verschiedene Möglichkeiten der Behandlung der Eier, um insbesondere das Aufkommen von Verpilzungen (Saprolegniose) zu verhindern. Es wurden verschiedene alternative (natürliche) Wasserzusätze, wie Erlenzapfenaufguss und Eichenholzextrakt, im Vergleich mit herkömmlichen Desinfektionslösungen erprobt und im Hinblick auf den Erbrütungserfolg ausgewertet

Projektleitung Dr. Helmut Wedekind, Institut für Fischerei

Projektbeteiligte -

Laufzeit 2005-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Wedekind H (2007): Untersuchungen zur Verringerung der Erbrütungsverluste bei Bachforellen. Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft, Institut für Fischerei, Jahresbericht 2006. Starnberg, 32-34

Wedekind H & Strohmeier W (2008): Einsatz von Naturstoffen bei der Erbrütung von Forelleneiern. - Fischer & Teichwirt 3, 92-93

3.4.4 Maßnahmen zur Steigerung des Naturnahrungsangebotes in der ökologischen Karpfenteichwirtschaft

Forschungsthema Ökologische Karpfenteichwirtschaft

Projekttitle

Maßnahmen zur Steigerung des Naturnahrungsangebotes in der ökologischen Karpfenteichwirtschaft

Ziel des Projektes

In der ökologischen Karpfenteichwirtschaft ist ein hohes Naturnahrungsangebot besonders wichtig. Das Trockenlegen von Teichböden ist von großer Bedeutung für die Mineralisierung des organischen Teichbodens und die Entwicklung der Naturnahrung. Diese sichert die Versorgung der Karpfen mit hochwertigem tierischen Eiweiß. Besonders für die Entwicklung der empfindlichen Jugendstadien kommt der Naturnahrung eine hohe Bedeutung zu. Daneben ergeben sich zusätzlich positive Effekte im Hinblick auf die Minimierung der Verschlammung sowie die Reduktion verschiedener Krankheitserreger im Karpfenteich. Das Ziehen von Gräben im Teich ist daher für das Abtrocknen der Teichböden von großer Wichtigkeit. Häufig unterbleibt es jedoch mangels geeigneter Verfahren unter den schwierigen Bodenverhältnissen im abgelassenen Teich. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines geeigneten Gerätes, eines sogenannten Grabenpfluges

Projektleitung Dr. Martin Oberle, Institut für Fischerei

Projektbeteiligte Institut für Landtechnik und Tierhaltung
Teichgenossenschaft Aischgrund

Laufzeit 2003-2005

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Weissbrodt L, Jakob W, Rödel G & Oberle M (2006): Entwicklung des „Höchstader Grabenpfluges“ zum Trockenlegen von Teichböden. - Fischer & Teichwirt 57, 185-187

Weissbrodt L, Jakob W, Rödel G & Oberle M (2006): Den Teichboden drainieren. Neu entwickelter Grabenpflug, der mit einer Seilwinde gezogen wird. - Bayer. Landwirtschaftliches Wochenblatt 35, 40-42

3.5 Interdisziplinäres Projekt: Umstellung auf ökologische Milchviehhaltung

Forschungsthema ökologische Milcherzeugung

Projekttitel

Umstellung zur ökologischen Milchviehhaltung. Auswirkungen auf Pflanzenbestand, Bodenqualität, Futterkonservierung, Fütterung, Leistungsentwicklung, Tiergesundheit, Tierhaltung und Wirtschaftlichkeit

Ziel des Projektes

Erarbeitung von Beratungsgrundlagen für die Orientierungsberatung zur Umstellung auf ökologische Milchviehhaltung

Projektleitung

Dr. Balthasar Spann, Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft (2003-2006), Institut für Landtechnik und Tierhaltung (seit 2007)

Projektbeteiligte

Dr. Michael Diepolder, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Dr. Eva-Maria Schmidlein, Institut für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik

Sandra Tutsch, Institut für Tierhaltung und Tierschutz

Andreas Hermüheim, Tiergesundheitsdienst Bayern e. V. (TGD)

Dr. Dorette Sprengel, Landeskuratorium für Tierische Veredelung (LKV)

Laufzeit 2003-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Spann B (2007): Lohnt sich eine Umstellung? Ökologische Milchproduktion wird vor allem in Grünlandregionen diskutiert. – Bayer. Landw. Wochenblatt 34, 53-55

Spann B, Diepolder M, Schmidlein E-M, Tutsch S, Hermüheim A & Sprengel D (2007): Umstellung zur ökologischen Milchviehhaltung – Vergleich verschiedener Leistungsparameter. - Schr.reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 3, 65-78

Spann B, Diepolder M, Schmidlein E-M, Simon J, Schön W & Stötzel P (2007): Umstellung zur ökologischen Milchviehhaltung – Auswirkungen auf Pflanzenbestand, Bodenqualität, Futterkonservierung, Fütterung, Leistungsentwicklung, Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit; Schr.reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 12, 86 S.

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe/p_28140.pdf

Diepolder M, Jakob B & Schwertfirm R (2004): Monitoring im Intensiv-Grünland – Teil 1: Pflanzenbestände. - Schule und Beratung 9, III-22 - III-26

Diepolder M, Jakob B & Schwertfirm R (2004): Monitoring im Intensiv-Grünland – Teil 2: Bodenproben. - Schule und Beratung 10, III-8 - III-16

4 Landtechnik

4.1 Technik in der Tierhaltung ökologischer Landbau

4.1.1 Entwicklung praxisgerechter Stallsysteme für den ökologischen Landbau

Forschungsthema Stallsysteme, Landtechnik in der Tierhaltung

Projekttitle

Entwicklung praxisgerechter Stallsysteme für den ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Entwicklung praxisgerechter Stallsysteme für den ökologischen Landbau

Projektleitung Jochen Simon, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Projektbeteiligte

Dr. Bernhard Haidn, Dr. Christina Jais, Peter Stötzel, Wolfgang Schön, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Dr. Eva-Maria Schmidlein, Institut für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik

Johannes Enzler, Institut für Ernährungswirtschaft und Markt

Laufzeit 2003-2007

Status abgeschlossen. Fortführung 2008-2012 geplant

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

<http://www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/tierproduktion/26460/index.php>

http://www.LfL.bayern.de/arbeitsschwerpunkte/as_vier/11960/index.php

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/informationen/p_23290.pdf

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/informationen/p_23289.pdf

Haidn B & Simon J (2005): Öko-Puten im Rundholzstall. – Bayer. Landw. Wochenblatt 195, 36-37

Simon J (2006): Der mehrhäusige Milchviehstall. - Bioland Fachmagazin für ökologischen Landbau 11, 20-21

Simon J (2006): Alles unter drei Dächern. - Bioland Fachmagazin für ökolog. Landbau 12, 18-19

Simon J (2006): Artgerechter Rinderstallbau, Teil 1: Betrieb Haneberg. - Naturland Nachrichten 05, 32-35

Simon J (2006): Artgerechter Rinderstallbau, Teil 2: Betrieb Kufner und Naiser. - Naturland Nachrichten 04, 28-31

Simon J, Schön W & Stötzel P (2007): Innovative Milchvieh-Stallsysteme für den ökologischen Landbau. In: Wiesinger K. (Hrsg.): Angewandte Forschung und Beratung für den ökologischen Landbau in Bayern. Öko-Landbau-Tag der LfL 2007, Tagungsband. – Schr.reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 3, 45-64

Simon J & Stötzel P (2007): Beispielhafte Stallbauten für die ökologische Milchviehhaltung. In: Zikeli S et al. (Hrsg.): Beiträge zur 9. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau. Verlag Dr. Köster, Berlin; Band II, 513-516

Simon J & Enzler J (2007): Gesucht: Kostengünstige Kuhställe. - Bioland Fachmagazin für ökologischen Landbau 04, 22-23

Simon J & Enzler J (2007): Planungsgrundlagen und Investitionsbedarf für Stallgebäude in der ökologischen Milchviehhaltung – Teil I. - Naturland Nachrichten 02, 25-27

Haidn B, Rittl L & Simon J (2003): Stallgebäude für die ökologische Rinder- und Schweinehaltung. - Schr.reihe der Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 3, 37-48

4.1.2 Entwicklung von Modell-Stallbauplänen für Milchvieh zur Umsetzung der EG-Öko-VO

Forschungsthema Stallsysteme in der ökologischen Milchviehhaltung

Projekttitlel

Entwicklung von Modell-Stallbauplänen für Milchvieh zur Umsetzung der EG-Öko-VO

Ziel des Projektes

Umsetzung der Haltungsanforderungen der EG-Öko-VO in der bayerischen Öko-Milchviehhaltung

Projektleitung Dr. Bernhard Haidn, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Projektbeteiligte

Institut für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik

Laufzeit s. 4.1.1

Status Teilprojekt von Projekt 4.1.1

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

s.4.1.1

4.1.3 Weiterentwicklung von Geflügel- Haltungssystemen im ökologischen Landbau

Forschungsthema Stallsysteme in der ökologischen Geflügelhaltung

Projekttitel

Weiterentwicklung von Geflügel- Haltungssystemen im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes Auslaufgestaltung bei der Hühnerhaltung

Projektleitung Dr. Bernhard Haidn, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Projektbeteiligte

TU München, LMU München

Rudolf Peis, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Laufzeit 2003 - 2006

Status abgeschlossen

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Peis R & Haidn B (2006): Auslaufverhalten von Legehennen – Automatische Erfassung und Auswertung über Bildanalyse. - Landtechnik 61(1), 42 – 43

Peis R & Haidn B (2006): Common Vision Blox Manto – Eine Methode zur automatischen Auswertung des Auslaufverhaltens von Legehennen. In: Edition Lecture Notes in Informatics. Hrsg. K–O Wenkel, P Wagner, M Morgenstern, K Luzi & P Eisermann. Land- und Ernährungswirtschaft im Wandel – Aufgaben und Herausforderungen für die Agrar- und Umweltinformatik. Referate zur 26. GIL-Jahrestagung am 6-8. März 2006, Potsdam, 205- 208

Peis R & Haidn B (2007): Common Vision Blox Manto – Eine Methode zur automatischen Auswertung des Auslaufverhaltens von Legehennen. Elektronische Zeitschrift für Agrar-informatik Bd. 2. –<http://www.ezai.org>

Peis R & Haidn B (2007): Auslaufverhalten von Legehennen – automatisierte Erfassung und Auswertung über Bildanalyse. In: Bau, Technik und Umwelt in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Beiträge zur 8. Internationalen Tagung 2007, Bonn, 08.-10.10.2007. Hrsg.: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft. Darmstadt, 222 - 227

5 Märkte für Öko-Lebensmittel, Qualitätssicherung

5.1.1 Ökologische Produkte für die Gemeinschaftsverpflegung

Forschungsthema Einsatz ökologischer Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung

Projekttitle Ökologische Produkte für die Gemeinschaftsverpflegung

Ziel des Projektes

Konzeption und Überprüfung eines Beratungs- und Serviceangebots für Betriebe der Außer-Haus-Verpflegung hinsichtlich des Einsatzes von Öko-Lebensmitteln.

Auftraggeber Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V.

Projektförderer

Centrale Marketing Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft (CMA)

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Bearbeitung Sonja Grundnig, Bund Naturschutz Bayern e.V.

Projektbegleitung

Dr. Paula Weinberger-Miller, Institut für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik

Laufzeit 2004

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Abschlussbericht des Projektträgers vom Januar 2005

5.1.2 Beobachtung des bayerischen Marktes für Ökoprodukte

Forschungsthema Marktanalyse

Projekttitlel Beobachtung des bayerischen Marktes für Ökoprodukte

Ziel des Projektes

Untersuchung der Veränderungen in Angebot und Nachfrage bei verschiedenen Öko-Produkten am bayerischen Markt

Projektleitung

Prof. Dr. Siegfried Graser, Institut für Ernährungswirtschaft und Markt

Projektbeteiligte

Josef Huber, Johannes Enzler, Institut für Ernährungswirtschaft und Markt

Laufzeit 2003-2007

Status fertiggestellt; Weiterführung im Zeitraum 2008-2012 geplant

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

<http://www.LfL.bayern.de/iem/agrarmarktpolitik/27948/>

Graser S & Huber J (2006): Der Absatz von Bio-Produkten in Bayern. - Schule und Beratung 12, II6-II7

6 Ökonomie der Verfahren des ökologischen Landbaus

6.1.1 Ermittlung der Wirtschaftlichkeit einzelner Produktionsbereiche

Forschungsthema Ökonomie des ökologischen Landbaus

Projekttitle Ermittlung der Wirtschaftlichkeit einzelner Produktionsbereiche

Ziel des Projektes Gesamtbetriebliche Modellkalkulationen für relevante Bereiche

Projektleitung

Dr. Eva-Maria Schmidlein, Institut für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik

Projektbeteiligte -

Laufzeit 2005-2007

Status abgeschlossen (Teilprojekt Milchviehhaltung)

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Schmidlein E-M (2007): Der Betriebserfolg der ökologisch wirtschaftenden Milchviehhalter in Bayern im Vergleich. – Schule und Beratung 2-3, III-11-III-15

Schmidlein E-M (2008): Zur Wettbewerbsfähigkeit der ökologischen Milchviehhaltung. Überlegungen zur Umstellung von „konventionell“ auf „ökologisch“ in der südbayerischen Grünlandregion. – Schule und Beratung 3-4, III-14-III-19

7 Pflanzenschutz im ökologischen Gemüse-, Spargel-, Obst- und Hopfenbau

7.1. Pflanzenschutz im ökologischen Gemüsebau

7.1.1 Erarbeitung von Zulassungsvoraussetzungen für Neem-Produkte als Insektizide im Gemüsebau

Forschungsthema Pflanzenschutz im Öko-Gemüsebau

Projekttitle

Erarbeitung von Zulassungsvoraussetzungen für Neem-Produkte als Insektizide im Gemüsebau

Ziel des Projektes

Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen durch die Arbeitsgruppe „Lückenindikation“

Projektleitung Dr. Wolfgang Kreckl, Institut für Pflanzenschutz

Projektbeteiligte Bernhard Leuprecht, Institut für Pflanzenschutz
Biologische Bundesanstalt

Laufzeit 2003-2007

Status abgeschlossen

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

§ 18a Genehmigungen liegen für Blatt- und Stielgemüse, Hülsengemüse, Spargel und Stangenbohnen im Freiland und z.T. unter Glas vor, für beißende und saugende Insekten

7.2 Pflanzenschutz im ökologischen Spargelbau

7.2.1 Entwicklung von Strategien zur Bekämpfung von Rost, Stemphylium und Spargelfliege, einschließlich Sichtung resistenter Sorten

Forschungsthema Pflanzenschutz im Öko-Gemüsebau

Projekttitle

Entwicklung von Strategien zur Bekämpfung von Rost, Stemphylium und Spargelfliege einschließlich Sichtung resistenter Sorten

Ziel des Projektes

Sortenempfehlungen auf der Basis von Sortenversuchen und Entwicklung weiterer Strategien zur Regulierung von Rost, Stemphylium und Spargelfliege

Unterstützung der Beratung durch das Institut für Pflanzenschutz

Abstimmung von Versuchen im „Arbeitskreis Ökologischer Gemüsebau“

Projektleitung Dr. Wolfgang Kreckl, Bernhard Leuprecht, Institut für Pflanzenschutz

Projektbeteiligte

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Öko-Erzeugerringe Bioland, Naturland und Demeter

Laufzeit 2003-2007

Status laufend

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

alljährliche Beratungsveranstaltungen

7.3 Pflanzenschutz im ökologischen Obstbau

7.3.1 Strategien zur Bekämpfung des Feuerbrands

Forschungsthema Pflanzenschutz im ökologischen Obstbau

Projekttitle Methoden zur Bekämpfung des Feuerbrands

Ziel des Projektes

Entwicklung von Methoden zur Bekämpfung des Feuerbrands auf der Grundlage eines Sortenmonitorings, Strategien zur Verbesserung der Pflanzenhygiene; Erstellung von Beratungsunterlagen

Projektleitung

Dr. Wolfgang Kreckl, Susanne Probst, Institut für Pflanzenschutz

Projektbeteiligte

FH - Weihenstephan

Beratung

Laufzeit 2004-2006

Status abgeschlossen

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Versuchsergebnisse „Pilot-Versuch Hefen“ an der BBA Dossenheim

LfL-Information „Feuerbrand“

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/informationen/p_23285.pdf

7.3.2 Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Kirschfruchtfliege

Forschungsthema Pflanzenschutz im ökologischen Obstbau

Projekttitle Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Kirschfruchtfliege

Ziel des Projektes Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Kirschfruchtfliege

Projektleitung Dr. Wolfgang Kreckl, Karlheinz Geipel; Institut für Pflanzenschutz

Projektbeteiligte

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Landratsamt Forchheim

Laufzeit 01.01.2000-31.12.2003

Status abgeschlossen

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Abschlussbericht

7.3.3 Bioapfel: Apfelproduktion ohne Einsatz chemischer Mittel – überdachter Apfelanbau

Forschungsthema Pflanzenschutz im ökologischen Obstbau

Projekttitel

Bioapfel: Apfelproduktion ohne Einsatz chemischer Mittel – überdachter Apfelanbau

Ziel des Projektes

Entwicklung einer Produktionsmethode für den Apfelanbau ohne den Einsatz chemischer Mittel

Projektleitung Dr. Wolfgang Kreckl, Karlheinz Geipel; Institut für Pflanzenschutz

Projektbeteiligte

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Versuchsstation Schlachters der Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan

Laufzeit 2002-2006

Status abgeschlossen

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Abschlussbericht

7.4 Pflanzenschutz im ökologischen Hopfenbau

7.4.1 Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung des falschen Mehltaus im ökologischen Hopfenbau

Forschungsthema Pflanzenschutz im ökologischen Hopfenbau

Projekttitle

Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus im ökologischen Hopfenbau

Ziel des Projektes

Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus im ökologischen Hopfenbau (Drittmittelprojekt aus dem Bundesprogramm für Ökologischen Landbau)

Projektleitung Bernhard Engelhard, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Projektbeteiligte

Dr. Florian Weihrauch, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Bioland Erzeugerring

Öko-Hopfenbaubetriebe

Laufzeit 2004-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Engelhard B & Weihrauch F (2007): Bekämpfung von Blattläusen und Peronospora im ökologischen Hopfenbau. – Schriftenreihe. Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft 3/2007, 85-97

Engelhard B, Bogenrieder A, Eckert M & Weihrauch F (2007): Entwicklung von Pflanzenschutzstrategien im ökologischen Hopfenbau. – Schriftenreihe Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 9, 49 S.

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe/p_26880.pdf

Weihrauch F, Schwarz J & Engelhard B (2007): Einsatz von Quassia zur Bekämpfung der Hopfenblattlaus *Phorodon humuli* in der Sonderkultur Hopfen: Stand der Dinge. - Ber. aus der Biolog. Bundesanstalt f. Land- und Forstwirtschaft 141, 53-60

Weihrauch F (2006): Hopfenbau: Wegweisende Versuchsergebnisse. – Bioland 6, 14

Engelhard B & Weihrauch F (2007): Schlussbericht zum Forschungsprojekt 03OE483 „Entwicklung von Pflanzenschutzstrategien im ökologischen Hopfenbau als Alternativen zur Anwendung kupfer- und schwefelhaltiger Pflanzenschutzmittel“. Gefördert vom BMELV

<http://orgprints.org/11145/01/11145-03OE483-LfL-engelhard-2006-hopfen.pdf>

7.4.2 Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Blattläusen und Spinnmilben im ökologischen Hopfenbau

Forschungsthema Pflanzenschutz im ökologischen Hopfenbau

Projekttitle

Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Blattläusen und Spinnmilben im ökologischen Hopfenbau

Ziel des Projektes

Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Blattläusen und Spinnmilben im ökologischen Hopfenbau

Projektleitung Bernhard Engelhard, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Projektbeteiligte

Dr. Florian Weihrauch, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Bioland Erzeugerring

Öko-Hopfenbaubetriebe

Laufzeit 2002-2007

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Engelhard B & Weihrauch F (2005): Prüfung produktionstechnischer Maßnahmen für den Ökologischen Hopfenbau. Abschlussbericht des Forschungsprojektes; gefördert von Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten.

<http://www.LfL.bayern.de/ipz/hopfen/23409/endbericht.pdf>

Engelhard B & Weihrauch F (2007): Bekämpfung von Blattläusen und Peronospora im ökologischen Hopfenbau. – Schr.reihe Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft 3, 85-97

Engelhard B, Bogenrieder A, Eckert M & Weihrauch F (2007): Entwicklung von Pflanzenschutzstrategien im ökologischen Hopfenbau. – Schr.reihe Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 9, 49 S.

Weihrauch F (2006): Hopfenbau: Wegweisende Versuchsergebnisse. – Bioland 6, 14

8 Landschaftspflege, Biodiversität der Agrarlandschaften

8.1 Landschaftspflege

8.1.1 Rationelle Pflege und Neuanlage von Hecken

Forschungsthema Landschaftspflege

Projekttitle Rationelle Pflege und Neuanlage von Hecken

Ziel des Projektes

Entwicklung und Erprobung von Methoden zur Begründung von Hecken (mit und ohne Zäunung)

Projektleitung

Hans Jürgen Unger, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte -

Laufzeit 2003-2006

Status fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Bayerische Landesanstalt f. Landwirtschaft (Hrsg.) (2005): Hecken, Feldgehölze und Feldraine in der landwirtschaftlichen Flur. – LfL-Information, 8S.

http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/informationen/p_23194.pdf

9 Versuche und Forschungsprojekte für den ökologischen Landbau außerhalb des Forschungsplans 2003-2007

9.1 Landessortenversuche (LSV) und Wertprüfungen ökologischer Landbau

9.1.1 Eignung neuer Winterroggen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau in Bayern

Projekttitle Eignung neuer Winterroggen-Sorten im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Ermittlung der Eignung von Winterroggen-Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern an ausgewählten Versuchsstandorten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Öko-Erzeugerringe Bayern

Bundessortenamt

Laufzeit (seit 2000) 2003-2007 (Weiterführung geplant bis 2015)

Status laufend, jährlich fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

www.versuchsberichte.de

www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/pflanzenbau/06051/index.php

9.1.2 Eignung neuer Winterweizen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau in Bayern

Projekttitle

Eignung neuer Winter- und Sommerweizen-Sorten im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Ermittlung der Eignung von Winterweizen-Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern an ausgewählten Versuchsstandorten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Öko-Erzeugerringe Bayern

Ämter für Landwirtschaft und Forsten Deggendorf, Würzburg, Augsburg

Bundessortenamt

Laufzeit (seit 2000) 2003-2007 (Weiterführung geplant bis 2015)

Status laufend, jährlich fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

www.versuchsberichte.de

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/31458>

www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/pflanzenbau/06051/index.php

9.1.3 Forschungsprojekt Wertprüfung Winterweizen im ökologischen Landbau

Forschungsthema Wertprüfung, Eignungsprüfung, Züchtung Winterweizen

Projekttitel Forschungsprojekt Wertprüfung zu Winterweizen im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Wertprüfung für Winterweizen unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus. In die Prüfungen wurden Standardsorten aus der amtlichen Wertprüfung aufgenommen. Darüber hinaus werden bereits zugelassene Sorten, die eine Eignung für den ökologischen Landbau erwarten lassen, sowie Neuanmeldungen beim Bundessortenamt (BSA) mit eingestellt. Die Prüfungen werden nach den Richtlinien des BSA für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen durchgeführt. Im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau

Projektleitung

Dr. Josef Steinberger, Bundessortenamt

Projektbeteiligte

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Laufzeit 2003-2007

Status Feldversuch beendet

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Versuchsberichte werden jährlich an das BSA abgegeben. Eine Veröffentlichung durch die LfL erfolgt nicht. Publikation durch das Bundessortenamt in Vorbereitung.

9.1.4 Wertprüfung zu Winterweizen im ökologischen Landbau

Forschungsthema Wertprüfung, Eignungsprüfung, Züchtung Winterweizen

Projekttitlel Wertprüfung zu Winterweizen im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Durchführung einer Wertprüfung und Eignungsprüfung von Winterweizen unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus nach den Richtlinien des Bundessortenamtes

Projektleitung

Dr. Josef Steinberger, Bundessortenamt

Projektbeteiligte

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Laufzeit 2004-2008

Status laufend

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Versuchsberichte werden jährlich an das BSA abgegeben. Eine Veröffentlichung durch die LfL erfolgt nicht.

9.1.5 Eignung neuer Sommerweizen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau in Bayern

Projekttitle

Eignung neuer Sommerweizen-Sorten im ökologischen Landbau. Einfluss des Umbruchzeitpunktes des vorgegangenen Klee-grases auf Ertrag und Qualität des Erntegutes

Ziel des Projektes

Ermittlung der Eignung von Sommerweizen-Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern an ausgewählten Versuchsstandorten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Öko-Erzeugerringe Bayern

Bundessortenamt

Laufzeit (seit 2000) 2003-2007 (Weiterführung geplant bis 2015)

Status laufend, jährlich fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

www.versuchsberichte.de

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/31458>

www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/pflanzenbau/06051/index.php

9.1.6 Eignung neuer Winterspelzweizen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau in Bayern

Projekttitlel Eignung neuer Spelzweizen-Sorten im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Ermittlung der Eignung von Winterspelz-Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern an ausgewählten Versuchsstandorten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Öko-Erzeugerringe Bayern

Bundessortenamt

Laufzeit 2005-2007 (Weiterführung geplant bis 2015)

Status laufend, jährlich fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

www.versuchsberichte.de

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/31525>

www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/pflanzenbau/06051/index.php

9.1.7 Eignung neuer Wintertriticale-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau in Bayern

Projekttitle Eignung neuer Wintertriticale-Sorten im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Ermittlung der Eignung von Wintertriticale-Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern an ausgewählten Versuchsstandorten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Öko-Erzeugerringe Bayern

Bundessortenamt

Laufzeit (seit 2000) 2003-2007 (Weiterführung geplant bis 2015)

Status laufend, jährlich fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

www.versuchsberichte.de

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/31548>

www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/pflanzenbau/06051/index.php

9.1.8 Eignung neuer Sommergersten-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau in Bayern

Projekttitlel Eignung neuer Sommergersten-Sorten im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Ermittlung der Eignung von Sommergersten-Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern an ausgewählten Versuchsstandorten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Amt für Landwirtschaft und Forsten Bayreuth

Öko-Erzeugerringe Bayern

Bundessortenamt

Laufzeit (seit 2000) 2003-2007 (Weiterführung geplant bis 2015)

Status laufend, jährlich fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

www.versuchsberichte.de

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/31541>

www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/pflanzenbau/06051/index.php

9.1.9 Wertprüfung zu Sommergerste im ökologischen Landbau

Forschungsthema Wertprüfung, Eignungsprüfung, Züchtung Sommergerste

Projekttitle Wertprüfung zu Sommergerste im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Durchführung einer Wertprüfung und Eignungsprüfung von Sommergerste unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus nach den Richtlinien des Bundessortenamtes (BSA)

Projektleitung

Dr. Josef Steinberger, Bundessortenamt

Projektbeteiligte

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Laufzeit 2004-2007

Status beendet

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Versuchsberichte wurden jährlich an das BSA abgegeben. Eine Veröffentlichung durch die LfL erfolgt nicht.

9.1.10 Forschungsprojekt Wertprüfung Sommergerste im ökologischen Landbau

Forschungsthema Wertprüfung, Eignungsprüfung, Züchtung Sommergerste

Projekttitlel Wertprüfung zu Sommergerste im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Wertprüfung für Sommergerste unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus. In die Prüfungen wurden Standardsorten aus der amtlichen Wertprüfung aufgenommen. Darüber hinaus werden bereits zugelassene Sorten, die eine Eignung für den ökologischen Landbau erwarten lassen, sowie Neuanmeldungen beim Bundessortenamt (BSA) mit eingestellt. Die Prüfungen werden nach den Richtlinien des BSA für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen durchgeführt. Das Projekt wurde im Bundesprogramm Ökologischer Landbau durchgeführt

Projektleitung

Dr. Josef Steinberger, Bundessortenamt

Projektbeteiligte

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Laufzeit 2004-2007

Status Feldversuch beendet

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Versuchsberichte werden jährlich an das BSA abgegeben. Eine Veröffentlichung durch die LfL erfolgt nicht. Publikation durch das Bundessortenamt in Vorbereitung.

9.1.11 Eignung neuer Mais-Sorten von Silomais im ökologischen Landbau

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau

Projekttitle

Prüfung und Empfehlung von Mais-Sorten (Silomais) für den ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Prüfung und Empfehlung von Mais-Sorten für Silagegewinnung (Silomais) für den ökologischen Landbau an repräsentativen Versuchsstandorten in Deutschland

Projektleitung

Dr. Helmut Messner, Deutsches Maiskomitee e.V.

Projektbeteiligte

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Laufzeit 2003-2005

Status 2005 wegen fehlender Versuchskapazitäten eingestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Schlussbericht: Messner H (2004) Prüfung und Empfehlungen von Maissorten für den ökologischen Landbau. - Bericht, Deutsches Maiskomitee e.V. (<http://orgprints.org/12873/>)

9.1.12 Eignung neuer Mais-Sorten von Körnermais im ökologischen Landbau

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau

Projekttitlel

Prüfung und Empfehlung von Mais-Sorten (Körnermais) für den ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Prüfung und Empfehlung von Mais-Sorten für Körnernutzung (Körnermais) für den ökologischen Landbau an repräsentativen Versuchsstandorten in Deutschland

Projektleitung

Dr. Helmut Messner, Deutsches Maiskomitee e.V.

Projektbeteiligte

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Laufzeit 2003-2005

Status 2005 wegen fehlender Versuchskapazitäten eingestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Schlussbericht: Messner H (2004) Prüfung und Empfehlungen von Maissorten für den ökologischen Landbau. - Bericht, Deutsches Maiskomitee e.V. (<http://orgprints.org/12873/>)

9.1.13 Wertprüfung zu Silomais im ökologischen Landbau

Forschungsthema Wertprüfung, Eignungsprüfung, Züchtung Mais

Projekttitle Wertprüfung zu Silomais im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Durchführung einer Wertprüfung und Eignungsprüfung von Silomais unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus nach den Richtlinien des Bundessortenamtes

Projektleitung

Dr. Josef Steinberger, Bundessortenamt

Projektbeteiligte

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Laufzeit 2006-2007

Status beendet

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Versuchsberichte werden jährlich an das BSA abgegeben. Eine Veröffentlichung durch die LfL erfolgt nicht.

9.1.14 Eignung neuer Kartoffel-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau in Bayern

Projekttitle Eignung neuer Kartoffel-Sorten im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Ermittlung der Eignung von Kartoffel-Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern an ausgewählten Versuchsstandorten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Ämter für Landwirtschaft und Forsten Regensburg und Würzburg

Öko-Erzeugerringe Bayern

Bundessortenamt

Laufzeit (seit 2000) 2003-2007 (Weiterführung geplant bis 2015)

Status laufend, jährlich fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

www.versuchsberichte.de

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/31337>

www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/pflanzenbau/06051/index.php

9.1.15 Eignung neuer Futtererbsen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau in Bayern

Projekttitle Eignung neuer Futtererbsen-Sorten im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Ermittlung der Eignung von Futtererbsen-Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern an ausgewählten Versuchsstandorten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Öko-Erzeugerringe Bayern

Bundessortenamt

Laufzeit 2004-2007 (Weiterführung geplant bis 2015)

Status laufend, jährlich fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

www.versuchsberichte.de

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/31368>

www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/pflanzenbau/06051/index.php

9.1.16 Eignung neuer Sojabohnen-Sorten im ökologischen Landbau (LSV)

Forschungsthema Sorteneignung für den ökologischen Anbau in Bayern

Projekttitle Eignung neuer Sojabohnen-Sorten im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Ermittlung der Eignung von Sojabohnen-Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern an ausgewählten Versuchsstandorten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Öko-Erzeugerringe Bayern

Bundessortenamt

Laufzeit 2004-2007 (Weiterführung geplant bis 2015)

Status laufend, jährlich fertiggestellt

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

www.versuchsberichte.de

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/31307>

www.LfL.bayern.de/iab/oekologisch/pflanzenbau/06051/index.php

9.2 Pflanzenbau- und Düngungsversuche ökologischer Landbau

9.2.1 Eignung von Leguminosen und deren Mischungen als Untersaat in Winterweizen – Nachwirkung auf Ertrag und Qualität der folgenden Hauptfrucht Wintertriticale

Forschungsthema Ackerbau, Ertrag und Qualität, Untersaat, Winterweizen, Wintertriticale

Projekttitle

Eignung von Leguminosen und deren Mischungen als Untersaat in Winterweizen – Nachwirkung auf Ertrag und Qualität der folgenden Hauptfrucht Wintertriticale

Ziel des Projektes Ermittlung von Ertrags- und Qualitätswirkungen (Backqualität, Rohprotein) von Untersaaten auf die Deckfrucht und die Nachfrucht. Test ausgewählter Leguminosen und einer Klee-Gras-Mischung im Hinblick auf deren Eignung als Untersaaten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Anna Rehm, Dr. Klaus Wiesinger, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Öko-Erzeugerringe Bayern

Laufzeit 2003-2007

Status abgeschlossen

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Fuchs R, Salzeder G & Wiesinger K (2007): Leguminosen-Untersaaten im ökologischen Getreidebau. Ergebnisse dreijähriger Versuchsreihen. - Schr. reihe Bayer. Landesanstalt f. Landwirtschaft 3, 99-113
(http://www.LfL.bayern.de/publikationen/daten/schriftenreihe/p_24745.pdf)

Fuchs R, Rehm A, Salzeder G & Wiesinger K (2008): Effect of undersowing winter wheat with legumes on the yield and quality of subsequent winter triticale crops. Akzeptierter Beitrag für den Tagungsband zum 16th IFOAM Organic World Congress, Modena, Italy, June 16-20, 2008

9.2.2 Eignung von Leguminosen und deren Mischungen als Untersaat in Winterroggen – Nachwirkung auf Ertrag und Qualität der folgenden Hauptfrucht Hafer

Forschungsthema Ackerbau, Ertrag und Qualität, Untersaat, Winterroggen, Hafer

Projekttitle

Eignung von Leguminosen und deren Mischungen als Untersaat in Winterroggen – Nachwirkung auf Ertrag und Qualität der folgenden Hauptfrucht Sommer-Hafer

Ziel des Projektes Ermittlung von Ertrags- und Qualitätswirkungen von Untersaaten auf die Deckfrucht und die Nachfrucht. Test ausgewählter Leguminosen und einer Klee-Gras-Mischung im Hinblick auf deren Eignung als Untersaaten

Projektleitung

Rupert Fuchs, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Anna Rehm, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Öko-Erzeugerringe Bayern

Laufzeit 2003-2008

Status laufend

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Publikation für Anfang 2009 ist vorgesehen.

9.2.3 Beurteilung der Wirkung von Boden- und Pflanzenhilfsstoffen im ökologischen Landbau (Effektive Mikroorganismen)

Forschungsthema Ackerbau, Bodenfruchtbarkeit, Ertrag und Qualität

Projekttitle Wirkung von Effektiven Mikroorganismen im ökologischen Landbau

Ziel des Projektes

Beurteilung der Wirkung von Effektiven Mikroorganismen im ökologischem Ackerbau bei einer Anwendung in einer Fruchtfolge Ackerbohne – Winterweizen - Sommergerste

Projektleitung

Dr. Matthias Wendland, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Konrad Offenberger, Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Projektbeteiligte

Georg Salzeder, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Laufzeit 2004-2006

Status abgeschlossen

Publikationen, Ergebnisberichte, Beratungsunterlagen

Wendland M, Salzeder G & Offenberger K (2008): Wirkung von Effektiven Mikroorganismen im ökologischen Landbau (Jahre: 2004-2006)

(www.LfL.bayern.de/iab/duengung/mineralisch/29864/)